1.	VERTRAG UBER DIE INTERNA	
ARIENTERNATIONALE RECHERCHENSEHORDE  AN ROBERT BOSCH GMBH  POSTACA 30 02 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	AUF DEM GEBIET D	SENS ZGM/ZGE
ARIBERT BOSCH GMBH  POSTEACH 30 02 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	_	27. MAI 2004
ARIBERT BOSCH GMBH  Internationales Animeldedatum  (TagManat/Jahr)  27/05/2004  BOSCH GMBH  CONTROL GMBH  BOSCH GMBH  BOSCH GMBH  BOSCH GMBH  Internationales Animeldedatum  (TagManat/Jahr)  22/01/2004  Animelder  ROBERT BOSCH GMBH  Internationales Animeldedatum  (TagManat/Jahr)  BOSCH GMBH  In	Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE	LI-tersitively PCT Eingang
POSET GOSCH GMBH D-70442 STUTEGAT TO 02 20 Seab control of the con	An 22 02 04 201 220	1 13 08.04
Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenberlicht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Richerungen wird verlagen der Anderungen einzureichen?  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenberlicht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Richerungen wird einer Erftärung nach Artikel 19:  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenberlicht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Änderungen und einer Erftärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (sehe Regel 46): Bie wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Anderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts. Wo sind Anderungen einzureichen? Ummittelbar beim Internationalen Bürd der WiPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20, Telefaxnr: (41–22) 740,14,35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entherhemen.  Die Manmelder wird mitgeteilt, daß der internationalen Recherchenberich erstellt wird und daß ihm hiermit die Ertdärung nech Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberichte der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Anfrag auf Übermittlung des Widerspruchs eine Anderungen einzureichen Perinationalen Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Ertdärung nech Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Ertdärung nech Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Ertdärung nech Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberiche Gebühr (nusställicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder wird und die Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämte	ROBERT BOSCH GMBH 27.87.07 209779	7.1 1 ····· · - · - · · · · · · · · · · ·
Aklenzeichen des Armelders oder Anwalts  R. 303813 Sy/Ho  Meiterschenber wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen PCT/DE2004/000087  Amelder man der einer mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberichte erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Robert BOSCH GMBH  1. W Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberichte erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Bis wann sind Änderungen einzureichen?  Uber internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Bür der WIPO, 34, chemm des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35  Nährer Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erstarung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberichte werden.  3. Hinschnlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusatzlichen Gebihr (zusätzlicher Gebihr) (zusätzl	1 1997 1656 1	UND DE weiterverfolgt werden?
Aklenzeichen des Anmelders oder Anwalts  WEITERES VORGEHEN  siehe Punkte 1 und 4 unten internationales Aktenzeichen  PCT/DE2004/000087  Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  1.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermiteit werden.  Einreichung von Änderungen einzureichen?  Die First zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenbehörders.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbaz beim Internationalen Bür der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr: (41-22) 740,14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beibialt zu entnehmen,  2.  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenberhörde übermitteit werden.  3.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusatzlichen Gebühre (zu statzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß kein internationalen Recherchenberhörde übermitteit werden.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusatzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß kein internationalen Recherchenberhörde übermittelt werden.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusatzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß ein internationalen Bür der Wirderspruch son die Bestimmungsätzlichen Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß ein internationalen Bür der Wirderspruch son die Settlichtung verhieden oder auf eine Bestimmungsätzlichen Gebühren nach der Wirderspruch son der Verhiersprüch son die Bestimmungsätzlichen Gebühren beit einernationalen	D-70442 Stuttgart	MINTERN/ keine/alle/four EPC7), US, CA
Akienzeichen des Anmelders oder Anwalts  R. 303813 Sy/Ho  WEITERS VORGEHEN  siehe Punkte 1 und 4 unten Internationales Akenzeichen  Internationales Akenzeichen  PCT/DE2004/000087  Ammelder  ROBERT BOSCH GMBH  1.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der Internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberöder erstellt wurden und ihm hiermit übermittett werden.  Einreichung von Anderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Anderungen beträgt üblichenweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberöderbeneberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Bercherchenbericht und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der internationalen Recherchenberöderb.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Recherchenberöde berühet wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der internationalen Recherchenberöderb.  Dem Anmelder wird mitgeteit, daß kein internationalen Recherchenberöde übermittet werden.  Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der internationalen Recherchenberöde übermittet werden.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteit, daß dem Anmelder mitgeteit, daß dem Bescheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittung des Wortlausts sowohl des Miderspruchs auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittung des Wortlausts sowohl des Ger Widerspruchs und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittung des Wortlausts sowohl des Ger Widerspruchs und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittung des Wortlausts sowohl des Ger Widerspruchs auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittung des Wortlausts sowohl des Ger Widerspruchs auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Ant	Frist INC Too	2 2 1 2 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  R. 303813 Sy/Ho  WEITERES VORGEHEN  siehe Punkte 1 und 4 unten  Internationales Aktenzeichen  PCT/DB2004/00087  Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der internationalen Recherchenberörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Anderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Anderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):  Bis wann sind Anderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Anderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr: (41-22) 740.14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen,  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationalen Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Antikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberichte der Miderspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß kein internationalen Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Antikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberichte beschriftlichung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antag auf Übermittlung des Wortlausts sowohl des Ger Widerspruchs as auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antag auf Übermittlung des Wortlaust sowohl des Ger Widerspruchs auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämer dem Internationalen Büro verörtenlichung einer Erklärung der	28.02.05 varner u	
Absendedatum    Tag/Monat/Jahr  27/05/2004	107002 17	3. PVA Bille Pnobeles
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts R. 303813 Sy/Ho  WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000087  Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  I.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden. Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eignene Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung andern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreihung solcher Änderungen beträgt Üblichenweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Gent 20,Teletaxnr.: (41-22) 740,14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beibält zu entnehmen, Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  Limitelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Gent 20,Teletaxnr.: (41-22) 740,14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beibält zu entnehmen, Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  Limitelbar beim Internationalen Büro der WiPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Gent 20,Teletaxnr.: (41-22) 740,14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beibält zu entnehmen,  Wiederspruchs gegen die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Miderspruch und die Entscheidung hierüber ausammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Miderspruch einer Beibält zu entnehmen, der internationalen Büro verörfentlicht. Will der Anmelder mitgeteilt, daß  — der Widerspruch und die Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro verörfentlicht. Will der Anmelder Berüffer Berüffer vor der Berüffe	3,3005	TAbsendedatum Nadier Cli
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwaits R. 3 03 8 13 Sy/Ho  Internationales Aktenzeichen  PCT/DE2 0 04 / 0 0 0 087  Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  1.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenberörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Änderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen aber der internationalen Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationalen Anmelder gescherchenberörde internationalen Recherchenberörde werden.  Wes sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WiPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41-22) 740,14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu einnehmen.  2.  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationalen Recherchenberörbt.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß kein internationalen Recherchenberörbt der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß wein internationalen Recherchenberörbt der Widerspruch und die Entscheidung hierüber ausätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß wein internationalen Recherchenberörbt der Bestimmungsämter dem Internationalen Büro veröltigen dem Viderspruch und die Entscheidung hierüber zusätzlichen Gebühr (zusätzlichen, Sebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß dem Entscheidung hierüber zusätzlichen Gebühr (zusätzlichen, Sebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß dem Entscheidung hierüber zusätzlichen Gebühr (zusätzlichen, Sebühren) nach Regel 40,2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß dem Entscheidung hierüber auf die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro veröltigen internationalen Büro veröltigen internationalen Büro veröltigen internationalen Büro verö	11174000	137-044-044(1-1-1)
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000087  Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  1.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artiket 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Bür der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2.  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden. Artiket 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird der Miderspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämler dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  der Widerspruch und die Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämler dem Internationalen Büro erstellen getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro erstellen getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Armeldung vom Internationalen Büro einernationalen Armeldung der des Prioritätsdatung vom Internationalen Büro einernationalen Professionalen Vordereitungen Erinnationale Vorderiteitung einer Eristätung über die Zurücknahme der Internationalen Ar	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	27, 63, 2661
Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  1.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden. Einreichung von Anderungen und einer Erkläfung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu enthehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Kiderspruchs ag segen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Kiderspruchs als auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermitteltung des Worflauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  In och keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90%: 1 bzw. 90%: 3 von Abschlüß der technischen Vorbereitungen	R.303813 Sy/Ho	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten
Anmelder  ROBERT BOSCH GMBH  1. X Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden. Einreichung von Änderungen und einer Erkfärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts. Wo sind Änderungen einzureichen? Ummittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen, 2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden. 3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Mortenschaft als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  In noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung eptroffen wurde.  4. Zur Erinnerung: Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro verdfentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90%; Des vor Abschluß der technischen Vorbereitungenen für der internationale Recherchenbehörde einreinen. Das internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Köpie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein interna	Internationales Aktenzeichen	
1.	PCT/DE2004/000087	(Tag/Monat/Jahr) 22/01/2004
1.   Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Änderungen und einer Ertlärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen,  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird den Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro veröffentlichtung einer zusätzlichen Gebühren verschieben, so muß gemäß Regel 90°s-1 bzw. 90°s-3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsdatum wird die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsdatum ein Anmeldung ober der Stellungnahme, sofern nicht ein internationalen Anmeldung oder des Prioritätsdatum ein Antrag auf internationalen Recherchenbehörde einerneichen. Das Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationa	Anmelder	
Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühre (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  Die noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>163</sup> ; 3 bzw. 90 <sup>163</sup> ; 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für dei internationale Vorleiten eine Eriklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Büro eine Eriklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid	ROBERT BOSCH GMBH	
Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühre (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  Die noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>163</sup> ; 3 bzw. 90 <sup>163</sup> ; 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für dei internationale Vorleiten eine Eriklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Büro eine Eriklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid	. 🗀 -	
Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):  Bis wann sind Änderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41-22) 740,14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß  der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>16-3</sup> . I bzw. 90 <sup>16-3</sup> . 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eine formelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Perioritätsdatum. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro	1. X Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recher Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermit	chenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen telt werden.
Bis wann sind Änderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  □ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung einer Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro einer informelle Stellungnahme zur Sebeneid der Internationalen Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zur sebeneid der Internationalen Peröffentlichen bestelltungnahme, sodern nicht ein internationalen Dei mie Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zur den Keptenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sodern nicht ein internationalen Die einer hindern selt dem	Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach	Artikel 19:
Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH–1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß  der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>36</sup> : 1 bzw. 90 <sup>56</sup> : 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro eine nichmelle Stellungnahmez mehren schließen.  Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahmez mehren schließen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationalen Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In hezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prior	Bis wann sind Änderungen einzureichen?	internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):
Wo sind Ānderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH−1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41−22) 740.14.35 Nāhere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu enthehmen.  2. □ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. □ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß □ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind. □ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>36</sup> :3 bzw. 90 <sup>36</sup> :3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationale Büro eine informelle Stellungnahmez zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationalen sollten einschen zusähnen, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme vorläufige Prüfung beinzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30	Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt übliche	erweise zwei Monate ab der Übermittlung des
Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebührren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß  der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittett worden sind.  noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlichtung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 bis, 1 bzw. 90 bis, 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Büro eingehen.  Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationalen Büro sendet allen Bestimungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkung einschen. Das internationale Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme vorläufiger Prüfung einzerneichen, wenn		
<ul> <li>Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.</li> <li>Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.</li> <li>Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß</li> <li>der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.</li> <li>noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.</li> <li>Zur Erinnerung:</li> <li>Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90<sup>Dist</sup> j. bzw. 90<sup>Dist</sup> 3. vor Abschiuß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.</li> <li>Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationalen Büro eine Büro eine der allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase versch</li></ul>		n des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740,14,35
Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß  der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruch und die Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>bis.</sup> 1 bzw. 90 <sup>bis.</sup> 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanpruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintri		
der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.    noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:   Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>Dis</sup> . 1 bzw. 90 <sup>Dis</sup> .3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.  Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag einge	2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Rech Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internatio	erchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach onalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  Inoch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>bis</sup> , 1 bzw. 90 <sup>bis</sup> , 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.  Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den ieweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung eine dem Anmelder mitgeteilt, daß	r zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird
noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.  4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>bis</sup> , 1 bzw. 90 <sup>bis</sup> , 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an d	men mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des ie Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden
4. Zur Erinnerung:  Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>bis</sup> . 1 bzw. 90 <sup>bis</sup> . 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.  Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum.  In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den ieweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorlieg	gt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung
fentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 <sup>bis</sup> .1 bzw. 90 <sup>bis</sup> .3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	4. Zur Erinnerung:	
gel 90 <sup>-18</sup> . 1 bzw. 90 <sup>-18</sup> . 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird d	ie internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröf-
die Zurucknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.  Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum.  In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	gel 90 <sup>st</sup> .1 bzw. 90 <sup>st</sup> .3 vor Abschluß der technischen Vorbereitung	en für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über
Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	die Zurucknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritä	tsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.
würde auch der Offentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet al	llen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme
In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	würde auch der Offentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst i	nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum
dem Prioritatsdatum (in manchen Amtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Mona	ten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale
Handlungen vornehmen. Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von <b>30 Monaten</b> (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird. Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	dem Prioritätsdatum (in manchen Amtern sogar noch später) vorne	ehmen möchte: ansonsten muß der Anmelder innerhalb von
19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird. Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den ieweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	Handlungen vornehmen.	
Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der	19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.	
To The state of th	Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die	jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der Website der WIPO.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Katrin Sommermeyer

BEST AVAILABLE COPY

Formblatt PCT/ISA/220 (Januar 2004)

(Siehe Anmerkungen auf Beiblatt)

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

## HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

## Welche Teile der Internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

### Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, weiche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

## Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

#### In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Ansprüch gestrichen, so brauchen, die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der dieinternationale Anmeidung veröffentlicht wird.

#### Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

#### Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

## Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begieltschreiben zu erläutern sind:

- [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
   "Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
- [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]: "Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
- 3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]: Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
- [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
   "Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Ansprüch 14 ersetzt; Ansprüch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

### "Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

## Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationalen Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Außerungen über den inter nationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

## Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf Internationalevorläufige Prüfung

lst zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internation alen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragen Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

# Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung derinternationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amts sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.



## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES	siehe Formblat	tt PCT/ISA/220 sowie, soweit
R.303813 Sy/Ho	VORGEHEN	zutreffend,	nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatur	n	(Frühestes) Prioritätsdatum
PCT/DE2004/000087	(Tag/Monat/Jahr) 22/01/200	4	(Tag/Monat/Jahr) 30/01/2003
Anmelder	22/01/200		30/01/2003
, Aimeide,			
ROBERT BOSCH GMBH			
Diocor internationals Bacharahanhariaht www			
Dieser internationale Recherchenbericht wur Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem I	de von der internationalen Hec nternationalen Büro übermittelt.	nerchenbenorde	erstellt und wird dem Anmelder gemaß
Dieser internationale Recherchenbericht um	faßt insgesamt 4	Blätter.	·
			n Unterlagen zum Stand der Technik bei.
Grundlage des Berichts			
<ul> <li>a. Hinsichtlich der Sprache ist die inter durchgeführt worden, in der sie einge</li> </ul>	nationale Recherche auf der G ereicht wurde, sofern unter dies	undlage der inte em Punkt nichts	rnationalen Anmeldung in der Sprache anderes angegeben ist.
Die internationale Reinternationale Ae	echerche ist auf der Grundlage eldung (Regel 23.1 b)) durchge	einer bei der Bel ührt worden.	nörde eingereichten Übersetzung der
b. Hinsichtlich der in der interna	ationalen Anmeldung offenbarte	n Nucleotid- ur	nd/oder Aminosāuresequenz siehe Feld Nr. 1.
2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchierl	oar erwiesen (si	ehe Feld II).
3. Mangelnde Einheitlichkeit	der Erfindung (siehe Feld III).		
Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfind	4		·
X wird der vom Anmelder einge	=		•
wurde der Wortlaut von der E			
	somer de time longt redigesetzt.		
·		•	
5. Hinsichtlich der <b>Zusammenfassung</b>			
X wird der vom Anmelder einge	preichte Martlaut genehmiet		
	5 5	ngegebenen Ea	ssung von der Behörde festgesetzt.
Der Anmelder kann der Behö Recherchenberichts eine Ste	irde innerhalb eines Monats na	ch dem Datum d	er Absendung dieses internationalen
6. Hinsichtlich der Zeichnungen			
a. ist folgende Abbildung der Zeichnun	gen mit der Zusammenfassung	zu veröffentliche	en: Abb. Nr. 2
X wie vom Anmelder vo			
wie von der Behörde	ausgewählt, weil der Anmelder	selbst keine Ab	bildung vorgeschlagen hat.
	ausgewählt, weil diese Abbildu		
	nit der Zusammenfassung veröf		

#### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen T/DE2004/000087

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANM IPK 7 G06F11/36

NGSGEGENSTANDES

Nach der Internationaler	Patentklassifikation (IPK)	oder nach dei	r nationalen	Klassifikation	und der	<b>IPK</b>
--------------------------	----------------------------	---------------	--------------	----------------	---------	------------

#### **B. RECHERCHIERTE GEBIETE**

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ, WPI Data

Kategorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 100 36 278 A (BOSCH GMBH ROBERT) 7. Februar 2002 (2002-02-07) Absatz (0034)	1-8
Υ	Absatz '0034! - Absatz '0041!; Abbildung 2 PARAGRAPH 0034 - PAR.0041; FIGURE 2	9-17
Y	US 2002/144235 A1 (SIMMERS CHARLES ET AL) 3. Oktober 2002 (2002-10-03) Absatz '0037! - Absatz '0039! Paragentu 0037 - 0039 Abbildungen 4,5 Meures 4,5	9–17
Y	US 6 311 294 B1 (SWINDLE SCOTT ET AL) 30. Oktober 2001 (2001-10-30) Zusammenfassung; Abbildung 4 ABSTRACT; A.G. 4 Spalte 5, Zeile 26 - Zeile 62 Column 5, LINES 21-63	16,17
A	US 5 491 793 A (MAHESHWARI DINESH ET AL) 13. Februar 1996 (1996-02-13) Zusammenfassung; Abbildung 1 ABSTRACT; FIG. I	1–17

	Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen
° Ros	condere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen

Siehe Anhang Patentfamilie

- A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Priorität:anspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffer lichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- Ausgelum)
  Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,
  eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
  Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach
  dem beanspruchten Prioritätsdalum veröffentlicht worden ist
- Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- \*&\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

27/05/2004

17. Mai 2004

Bevollmächtigter Bediensteter

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016

Albert, J

Formblatt PCT/ISA/210 (Blatt 2) (Januar 2004)

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen CT/DE2004/000087

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 10036278	Α	07-02-2002	DE 10036278 A1 US 2002073400 A1	07-02-2002 13-06-2002
US 2002144235	A1	03-10-2002	KEINE	
US 6311294	B1	30-10-2001	KEINE	
US 5491793	A	13-02-1996	KEINE	